

## **Studie zur Nutzung pflanzlicher Rohstoffe in der kosmetischen Industrie**

**Laufzeit** 01.05.2003 - 31.10.2004

**Forschungsstelle 1** Forschungsvereinigung der Arzneimittel-Hersteller e.V. (FAH)  
Kranzweiherweg 12  
53489 Sinzig

**Projektleitung** Dr. Birgit Grohs

**Forschungsstelle 2** Medicinal Plants Consulting  
Trierer Straße 64  
53115 Bonn

**Projektleitung** Dr. Reinhard Liersch

**Förderung:** Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz (BMELV) über die Fach-  
agentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR),  
Gülzow, FKZ: 22001003

Gefördert durch:  
 Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

  
FNR  
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

### **Problemstellung/Zielsetzung**

Hierzulande produzierte pflanzliche Rohstoffe stellen für die kosmetische Industrie einen wichtigen Rohstoff dar und sind damit ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die deutschen Anbauer. Neben den Ölsaaten als Grundstoff kosmetischer Produkte sind auch Arznei- und Gewürzpflanzen von Bedeutung, da sie zum Aroma der Kosmetika und zu ihrer kosmetischen Zweckbestimmung beitragen. Ziel des Projekts war die Beschreibung der Nutzung pflanzlicher Rohstoffe in der kosmetischen Industrie sowie der Produktion pflanzlicher Rohstoffe für die kosmetische Industrie durch den einheimischen Pflanzenanbau; diese Daten dienen als Grundlage für die Darstellung des aktuellen Handlungsbedarfs.

### **Ergebnisse**

Die „Studie zur Nutzung pflanzlicher Rohstoffe in der kosmetischen Industrie“ gab eine Übersicht über die Gegebenheiten bezüglich der Verarbeitung pflanzlicher Rohstoffe zu Kosmetika durch die Unternehmen der kosmetischen Industrie sowie die Situation der Produktion pflanzlicher Rohstoffe für die kosmetische Industrie durch den einheimischen Pflanzenanbau.

Bezüglich der Produktion von Kosmetika durch die Unternehmen der kosmetischen Industrie wurden folgende Aspekte beschrieben:

- Wirtschaftsschwerpunkte der Unternehmen der kosmetischen Industrie
- Spektrum der genutzten pflanzlichen Rohstoffe und Öle
- Kriterien bezüglich der Beschaffung des Pflanzenmaterials
- Engpässe bei der Beschaffung pflanzlicher Grundstoffe
- Forschungsbedarf.

Im Hinblick auf die Produktion pflanzlicher Rohstoffe für die kosmetische Industrie seitens des einheimischen Anbaus wurden folgende Gesichtspunkte dargestellt:

- Struktur der Anbauverbände
- Spektrum der für die Industrie produzierten pflanzlichen Rohstoffe und Öle
- Informationen bezüglich des Anbaus pflanzlicher Grundstoffe
- Industriebranchen als Abnehmer des produzierten pflanzlichen Materials
- Engpässe bei der Versorgung der Industrie mit pflanzlichen Rohstoffen
- Forschungsbedarf.

Als Ergebnis der Studie ließ sich neben der Darstellung der Situation in der kosmetischen Industrie sowie beim einheimischen Anbau folgender Handlungsbedarf ableiten:

- Intensivierung des Dialogs zwischen produzierender und abnehmender Hand
- Hinweise auf langfristige wirtschaftliche Dispositionen bei produzierender und abnehmender Hand
- Benennen des Forschungsbedarfs an die für die Landwirtschaft zuständigen Behörden.

In das Projekt war der Workshop „Pflanzliche Rohstoffe in der kosmetischen Industrie“ integriert, der am 7. Juli 2004 in Bonn stattfand. Auf diesem Workshop, der mehr als 60 Teilnehmer zählte, wurden Zwischenergebnisse der Studie sowie Aspekte der Nutzung pflanzlicher Rohstoffe in der kosmetischen Industrie dargestellt. Darüber hinaus wurde die Idee einer verbandsübergreifenden Arbeitsgruppe, bestehend aus Unternehmen der kosmetischen Industrie sowie Organisationen und Unternehmen des einheimischen Anbaus, angesprochen, deren Aufgabe es sein könnte, den Dialog zwischen produzierender und verarbeitender Hand zu intensivieren und gegebenenfalls gemeinsame Forschungsprojekte zu bearbeiten.

Bei einem ersten Treffen der Interessenten am 20. Januar 2005 in Bonn wurden mögliche Forschungsthemen identifiziert und seitens der FAH in der folgenden Zeit notwendige Informationen wie beispielsweise Kostenangebote eingeholt. Trotz dieser Bemühungen war das Interesse der Unternehmen der kosmetischen Industrie sowie der Organisationen und Unternehmen des einheimischen Pflanzenanbaus an einem zweiten Treffen am 9. Juni 2005, bei dem die Gründung einer Arbeitsgruppe „Kosmetik“ unter dem Dach der FAH erfolgen sollte, äußerst gering; entsprechend musste das Treffen abgesagt werden.

Trotz dieser Situation steht die FAH für eine Zusammenarbeit mit den Verbänden und Unternehmen der kosmetischen Industrie jederzeit zur Verfügung, da es weitgehende Übereinstimmungen bei den Forschungsthemen gibt.

## **Projektbezogene Veröffentlichungen**

Liersch, R.; Grohs, B.

Studie zur Nutzung pflanzlicher Rohstoffe in der kosmetischen Industrie  
SÖFW-Journal (2005); 131: 2-19 (deutsche Ausgabe)

Liersch, R.; Grohs, B.  
Study concerning the use of herbal raw materials in the cosmetic industry  
SÖFW-Journal (2005); 131: 2-19 (englische Ausgabe)

Grohs, B.; Liersch, R.  
Workshop „Pflanzliche Rohstoffe in der kosmetischen Industrie“  
SÖFW-Journal (2004), Jahrgang 130, Band 10, S. 109-110

Grohs, B.; Liersch, R.  
Workshop "Pflanzliche Rohstoffe in der kosmetischen Industrie" der Forschungsvereinigung  
der Arzneimittel-Hersteller e.V. (FAH)  
Zeitschrift für Arznei- und Gewürzpflanzen (2005); 9:187-188

Grohs, B.; Liersch, R.  
Ergebnisse der Studie "Pflanzliche Rohstoffe in der kosmetischen Industrie"  
Vortrag auf dem Workshop "Pflanzliche Rohstoffe in der kosmetischen Industrie" der For-  
schungsvereinigung der Arzneimittel-Hersteller e.V. (FAH) am 7. Juli 2004 in Bonn

Liersch, R.; Grohs, B.  
Nutzung von Arznei- und Gewürzdrogen in der kosmetischen Industrie  
Vortrag auf dem 14. Bernburger Winterseminar zu Fragen der Arznei- und Gewürzpflanzen-  
produktion, 24.-25.02.2004, Bernburg, Tagungsband S. 13-15

Grohs, B.  
Herbal raw materials in the cosmetic industry  
Conference Proceedings of the International Symposium on Renewable Resources for the  
Chemical Industry in co-operation with the 4<sup>th</sup> International Conference and Trade Show on  
Renewable Raw Materials Green-Tech® 2005, S. 91-97

Liersch, R.; Grohs, B.  
Pflanzliche Rohstoffe und ihre Verwendung in der kosmetischen Industrie  
Fachtagung für Arznei- und Gewürzpflanzen 2004 - Chancen und Herausforderungen einer  
zeitgemäßen Arznei- und Gewürzpflanzenproduktion, Tagungsband S. 20-23

Grohs, B.; Liersch, R.  
Herbal raw materials in the cosmetic industry  
Schriftenreihe "Nachwachsende Rohstoffe", Band "Nachwachsende Rohstoffe für die Che-  
mie – 9. Symposium 2005 and 4<sup>th</sup> International Green-Tech Conference", S. 287-297